

# Aufruhr im Hühnerstall

Eine Bildergeschichte für  
die Grundschule



# Aufruhr im Hühnerstall

Unsere Gesellschaft ist so vielfältig und bunt wie es wir Menschen auch sind. Dass jede und jeder dazu stehen sollte, einzigartig zu sein, das vermittelt die Bilder-geschichte „Aufruhr im Hühnerstall“ der Christoffel-Blindenmission (CBM) ganz spielerisch für Kinder im Grundschulalter.

Die Geschichte lässt sich sehr gut mit Hilfe eines Kamishibai erzählen. Dabei handelt es sich um ein japanisches Holztheater. Dieses können Sie fertig kaufen oder selber basteln. Im Internet finden Sie dazu viele Anleitungen.

Drucken Sie die Bilder im Format DIN A3 aus und kleben Sie sie auf dickere Pappe. Stecken Sie die Ausdrucke dann in chronologischer Reihenfolge in das Kamishibai. Stellen Sie das Holztheater nun vor Ihrer Klasse auf. Während Sie die Geschichte erzählen oder vorlesen, ziehen Sie die jeweiligen Bilder bitte an der linken Seite aus dem Rahmen. So läuft die Geschichte wie ein Film vor den Augen Ihrer Schülerinnen und Schüler ab.

## Bitte beachten Sie:

Es gibt verschiedene Formate von Kamishibai-Geschichten. Unser Format ist das Gängige, das auch vom Don Bosco Verlag verwendet wird. Sollten Sie ein Kamishibai im japanischen Originalformat besitzen (38 x 26,3 cm), so können Sie unsere Bilder einfach entsprechend zuschneiden.

Beim Vortragen der Geschichte sollten sie in die jeweiligen Rollen schlüpfen und dies durch verschiedenen Stimmlagen deutlich machen. Im Text finden Sie passende Anregungen.

## Erklärung des Wortes „Aufruhr“

Das Wort „Aufruhr“ muss gegebenenfalls mit den Kindern geklärt und besprochen werden, da es nicht zu ihrer alltäglichen Sprache gehört: Was bedeutet das Wort? Kennt Ihr sowas? Habt Ihr so etwas schon mal gemacht?



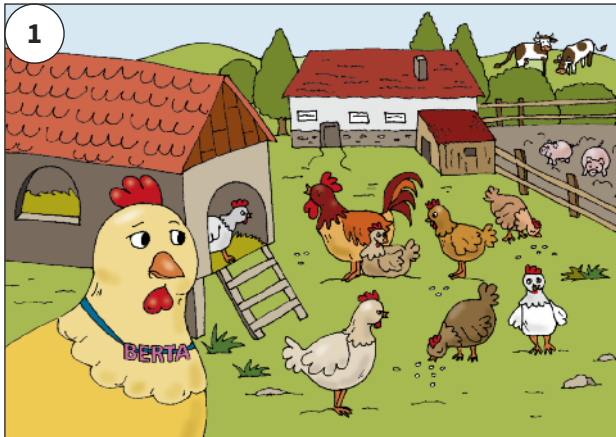
## Kinder setzen die Geschichte fort

Es bietet sich an, die Geschichte nach Bild 7 zu unterbrechen. Fragen Sie die Kinder, wie die Geschichte inhaltlich weitergehen könnte: Was soll Berta jetzt tun?

Die Schülerinnen und Schüler können eigene Bilder entwickeln, die Bertas Geschichte weiter-erzählen. Lassen Sie die Kinder ihre Ergebnisse vor der Klasse präsentieren. Als Hilfestellung können Sie den Schülerinnen und Schülern zudem Reizwörter vorgeben, die sie in die Geschichte einbauen sollen.

# Aufbruch im Hühnerstall

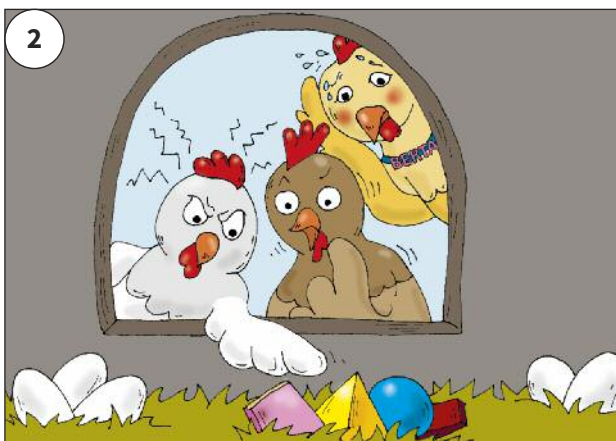
# Bilder 1 und 2



**Bild 1:**

Zeigen Sie Bild 1.

Auf einem Bauernhof, gleich neben den Kühen und Schweinen, mitten auf einer großen, grünen Wiese liegt der Hühnerstall von Bauer Hubert. Viele glückliche Hühner leben dort – unter ihnen seit kurzem auch das Huhn Berta. Die Hühner gackern und flattern und legen jeden Tag fröhlich ihre Eier.



**Bild 2:**

Zeigen Sie Bild 2.

Doch irgendetwas stimmt heute nicht. Im sonst so friedlichen Hühnerstall sind alle Hühner in großer Aufregung.

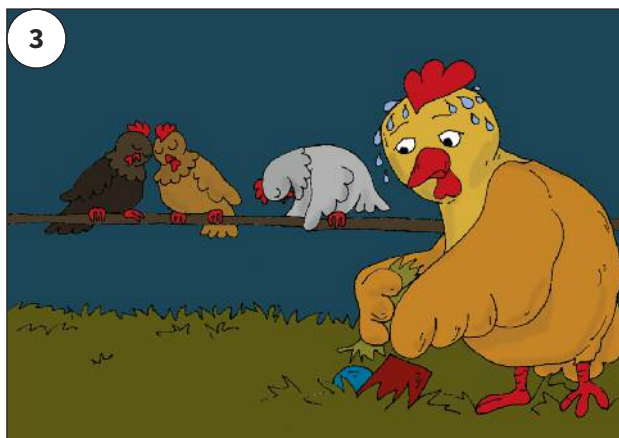
**Huhn Erna (überrascht):** „Ohhh, was ist denn das? Bunte, eckige Eier? In unserem Stall?“

**Huhn Trude (wütend):** „Nein, nein das darf nicht sein! Bei uns gibt es nur weiße Eier! Solche komischen Eier will doch niemand haben!“

**Huhn Berta (ängstlich-erschrocken):** „Oh nein! Jetzt haben sie meine Eier gesehen. Wenn sie herausfinden, dass ich diese bunten Eier lege, dann werfen sie mich bestimmt aus dem Stall. Sie dürfen niemals herausfinden, dass ich diese Eier lege!“

## Aufbruch im Hühnerstall

## Bilder 3 und 4

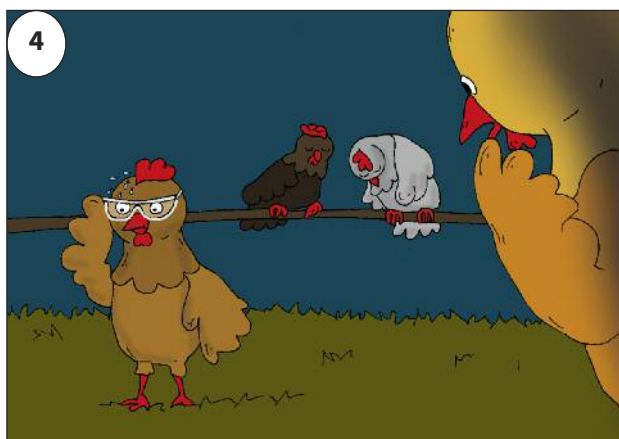


**Bild 3:**

*Zeigen Sie Bild 3.*

Und so versteckt Berta nun jede Nacht, wenn Ursula, Erna und Trude (*nacheinander auf sie zeigen, von links nach rechts*) schlafen ihre Eier. Mal versteckt sie die Eier unter dem Stroh, mal hinter der Treppe, mal in der Ecke. Aber immer mit großer Angst, dabei entdeckt zu werden.

**Berta (ängstlich):** „Psst, Kinder! Ihr müsst ganz leise sein. Nicht, dass mich jemand hört.“



**Bild 4:**

Doch dann, in der nächsten Nacht macht Berta eine spannende Entdeckung.

*Bild 4 langsam zur Hälfte herausziehen, sodass das Huhn Erna noch nicht sichtbar ist.*

**Berta:** „Huch, da fehlt doch jemand auf der Stange! Trude ist da, Ursula ist da (*auf die Hühner zeigen*). Aber wo ist Erna?“

*Jetzt das komplette Bild 4 zeigen (schnell herausziehen).*

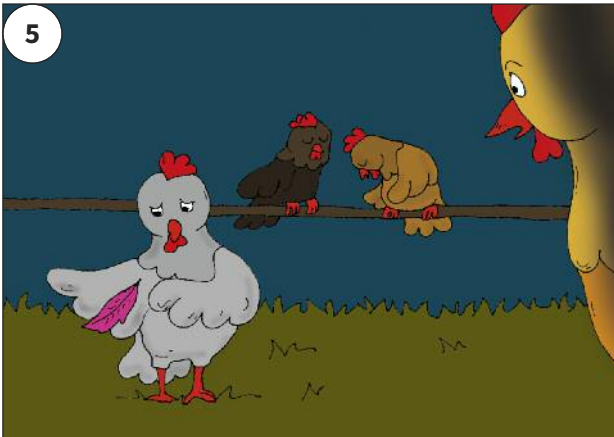
**Berta:** „Ach da! Was macht sie denn da?“

**Erna:** „Ich sehe so schlecht. Wo ist denn wieder das Futter hin? Ich brauche unbedingt meine Brille. Aber wenn die anderen mitkriegen, dass ich nicht gut sehe... Oje, dann ist was los im Stall.“



## Aufruhr im Hühnerstall

## Bilder 5 und 6



**Bild 5:**

Auch in der nächsten Nacht gibt es Spannendes zu entdecken.

*Bild 5 langsam bis zur Hälfte herausziehen.*

**Berta (leise):** „Da fehlt ja schon wieder jemand! Wer ist es denn dieses Mal? Erna ist da, Ursula ist da. Wo ist Trude?“

*Jetzt das komplette Bild 5 zeigen (schnell herausziehen).*

**Trude:** „Diese Feder nervt mich so. Warum kann ich nicht einfach so aussehen, wie alle anderen? Wenn die anderen Hühner meine bunte Feder sehen, dann machen sie sich über mich lustig... Hoffentlich erwischt mich niemand!“



**Bild 6:**

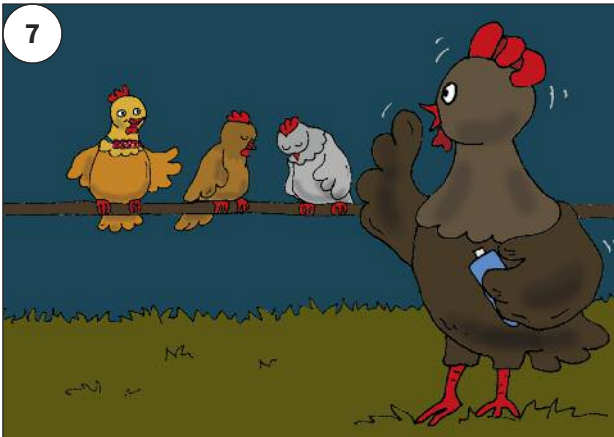
In der nächsten Nacht ist leises Weinen zu hören.

*Bild 6 langsam herausziehen.*

**Ursula (weint, leidet):** „Och Mensch, jetzt hängt dieser doofe Kamm auf meinem Kopf schon wieder runter. Und dabei hab ich doch extra dieses tolle Haarspray von der Bäuerin! Ich weiß einfach nicht mehr, was ich noch tun soll.“

## Aufbruch im Hühnerstall

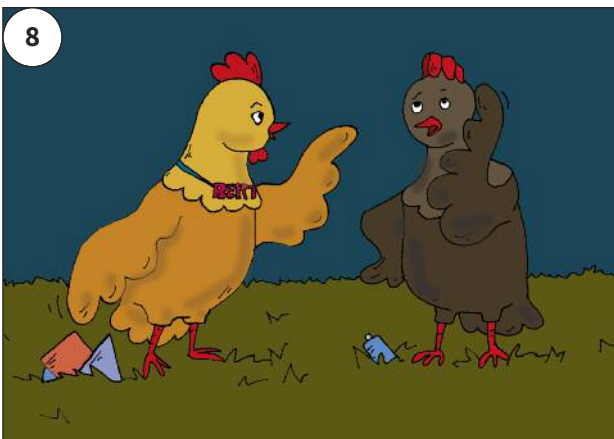
## Bilder 7 bis 9



**Bild 7:**

*Bild 7 sehr schnell herausziehen.*

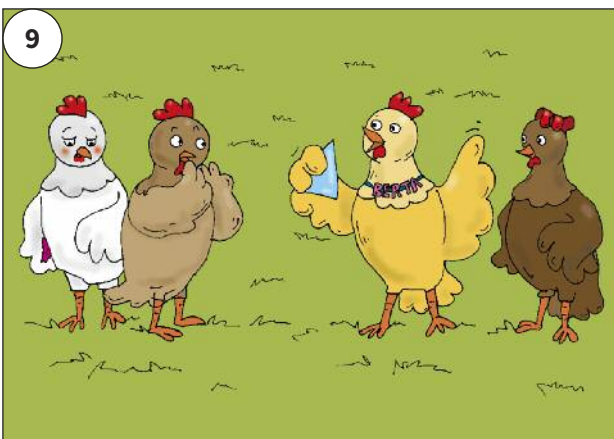
**Ursula:** „Oh nein, erwischt! Jetzt hat Berta meinen schiefen Kamm gesehen.“



**Bild 8:**

*Zeigen Sie Bild 8.*

Doch anstatt sich aufzuregen, spricht Berta Ursula an. Sie reden die ganze Nacht miteinander. Die beiden Hühner erzählen sich von ihren Geheimnissen und beschließen, dass sie keine Lust mehr haben, sich zu verstecken. Gemeinsam schmieden sie einen Plan.



**Bild 9:**

*Zeigen Sie Bild 9.*

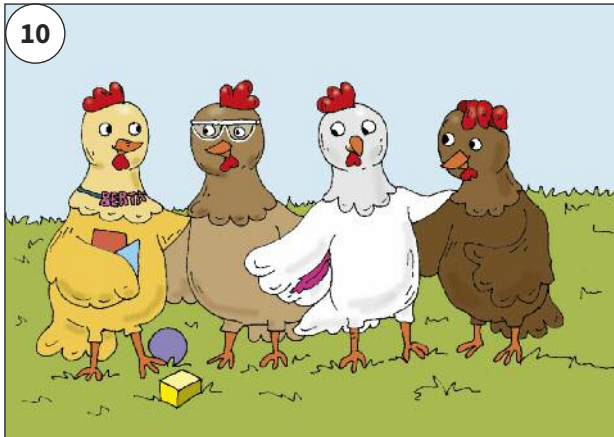
Am nächsten Tag nehmen Berta und Ursula ihren ganzen Mut zusammen. Berta sagt laut zu den anderen Hühnern:

**Berta:** „Ich habe euch gesehen. Ihr alle habt ein Geheimnis! Und auch Ursula und ich haben ein Geheimnis: Ursula hat gar keinen geraden Kamm auf dem Kopf. Und ihr fragt euch doch schon die ganze Zeit, wer die bunten, eckigen Eier legt. Ich bin es! Und ich will mich nicht mehr verstecken!“

Trude und Erna erröten. Doch ...

## Aufbruch im Hühnerstall

## Bilder 10 und 11



**Bild 10:**

*Zeigen Sie Bild 10.*

... ermutigt durch die Ehrlichkeit und den Mut von Berta und Ursula stehen nun auch Erna und Trude zu ihren kleinen Geheimnissen und zeigen sich gegenseitig ihre Besonderheiten.

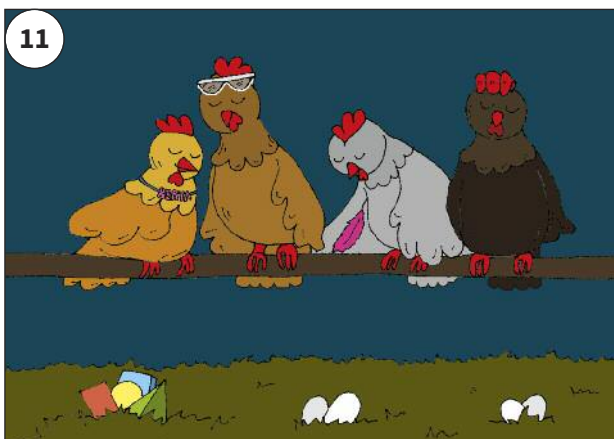
**Ursula:** „Ich brauche das Haarspray jetzt nicht mehr!“

**Trude:** „Und ich kann meine Feder endlich offen zeigen!“

**Erna:** „Ich kann meine Brille jetzt auch tagsüber tragen!“

**Berta:** „Und ich muss meine Eier endlich nicht mehr verstecken!“

Und plötzlich wird den vier Hühnern klar: Alle Hühner haben etwas Besonderes und jedes ist auf seine Art einzigartig – man muss nur genauer hinschauen. Gemeinsam sind sie ein ziemlich bunter Hühnerhaufen. Sie spielen miteinander, helfen sich gegenseitig, lachen und streiten auch ab und zu mal.



**Bild 11:**

*Zeigen Sie Bild 11.*

Psst, Kinder, seid ganz still. Die Hühner schlafen. Die Vier haben ganz viel Schlaf nachzuholen!





Foto: CBM/argum/Einberger

### Die Christoffel-Blindenmission (CBM)

Die CBM ist eine internationale Entwicklungshilfeorganisation. Sie kämpft auf der Basis christlicher Werte in den ärmsten Regionen der Welt dafür, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern, die eine Behinderung haben. Und sie setzt sich dafür ein, Behinderungen vorzubeugen.

Die CBM möchte eine Welt schaffen, in der Menschen mit Behinderungen dieselben Chancen und Rechte bekommen wie alle anderen und frei von Krankheit und Armut leben können.

In Deutschland begeistert die CBM Unterstützerinnen und Unterstützer für dieses Ziel. Die CBM fördert derzeit 530 Projekte in 54 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika. 2017 half sie rund 9,2 Millionen Menschen – zum Beispiel mit medizinischer Hilfe, Rehabilitation und Bildungsangeboten.

Weitere Infos unter [www.cbm.de](http://www.cbm.de)



#### CBM Deutschland e.V.

Team Bildung · Ansprechpartnerin: Andrea Müller  
Stubenwald-Allee 5 · 64625 Bensheim  
Telefon: (0 62 51) 131-293 · Fax: (0 62 51) 131-139 · E-Mail: [bildung@cbm.de](mailto:bildung@cbm.de)  
[www.cbm.de/schulen](http://www.cbm.de/schulen)

Spendenkonto  
IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20 · BIC: BFSWDE33XXX



Vi.S.d.P.: Dr. Rainer Brockhaus, Dr. Peter Schießl · Das Logo und die Marke CBM sind rechtlich geschützt · Mit jeder Spende an die CBM helfen Sie, das Leben von Menschen mit Behinderungen in den ärmsten Gebieten der Erde zu verbessern. Ihre Spende setzen wir für den von Ihnen angegebenen Zweck ein oder dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird. · Die CBM Deutschland e.V. (Anschrift s.o.; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten) verarbeitet Ihre im Falle einer Spende in dem Spendenformular/Überweisungsträger angegebenen Daten gem. § 6 Nr. 5 DSGVO für die Spendenabwicklung. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. § 6 Nr. 4 DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten s.o.). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter [www.cbm.de/datenschutz](http://www.cbm.de/datenschutz).